

Nelson Moyo,
P.O. Box 124,
LINTHIPE, Dedza,
MALAWI.

17. Juni 2022

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen von Discover,

ich möchte euch einen Bericht über unsere Aktivitäten im Jahr 2021 bis März 2022 geben.

Mit der Unterstützung von Discover konnten wir Polyäthylenschläuche kaufen, aus denen wir für unsere Baumsetzlinge Töpfe herstellen können. Auch erwarben wir Ingwer-, Knoblauch- und Kurkumapflanzen, die wir jetzt vermehren und verkaufen. Damit können wir bald ein gewisses Einkommen erzielen.

Wir haben eine sehr große Baumschule. Wir sprechen über jeden Baum und seine Eigenschaften und gehen dann in die Felder und Wälder, um entweder Samen oder Stecklinge zu sammeln. So haben wir unter anderem Baumsetzlinge von *Erythrina spp.*, *Bauhinia spp.*, *Melia*, *Pinus spp.*, *Jacaranda*, *Red Mahogany*, *Brachystegia spp.*, *Cassia spectabilis* und *Faidherbia albida* (siehe Bild) gewonnen.



Veronika Naliti und Maggie Mtolongo, zwei von drei engagierten Frauen, die in der Baumschule des Tulukira Natural Medicine Demonstration Garden arbeiten.

Während der letzten Regenzeit haben wir etwa 7000 Setzlinge gepflanzt. Wir setzen sie auf Schulgeländen, in den Waldgebieten der Dörfer, in den von unseren lokalen Gruppen betreuten Waldreservaten und rund um das Laienausbildungszentrum der Namoni Katengeza Kirche.

Die übrigen Setzlinge können wir verkaufen und dadurch die Arbeit unserer Gruppen weiter finanzieren. In der kommenden Regenzeit werden wir weitere Baumsetzlinge pflanzen.

Als unser Haus brannte, vieles durch das Feuer zerstört wurde und die Jungen aus der Gemeinde, um die wir uns kümmern, obdachlos wurden, hat Discover uns auch geholfen.

Drei weibliche Freiwillige kümmern sich um unseren Demonstrationsgarten für Medizinpflanzen (Tulukira Natural Medicine Demonstration Garden) im kirchlichen Laienausbildungszentrum von Namoni Katengeza. Discover stellte einen kleinen Betrag zur Verfügung, der diesen Frauen für etwa 6 Monate ein kleines Einkommen verschafft, mit dem sie ihre Familien ernähren und Schulgebühren bezahlen können. Außerdem half Discover ihnen bei der Beschaffung ihrer Arbeitskleidung.

Um Kunden zu gewinnen, brauchten wir Wegweiser zu unserer Gärtnerei und Informationstafeln, die über unsere Projektarbeit informieren. Auch hier hat Discover die Kosten übernommen.

Unsere Gruppen haben auch von den Informationen in den regelmäßig erscheinenden Discover-Newslettern profitiert. Sie sind sehr inspirierend.

Unsere lokalen Gemeindegruppen verändern sich positiv, z. B. in der Art und Weise, wie wir mit der Landwirtschaft und der Umwelt arbeiten. Sie sind zwar noch nicht völlig selbständig, aber zumindest machen die meisten Mitglieder Fortschritte.

Die Chewa (ein Stamm in unserem Land) sagen, dass das, was die Augen gesehen haben, das Herz und der Verstand nicht vergisst: So können wir all die guten Dinge nicht vergessen, die wir von Discover erhalten haben.

Unsere Reise mit Discover kann mit kleinen Samen verglichen werden, die zu großen Bäumen heranwachsen, deren Blätter, Äste, Rinden, Wurzeln und Früchte den Menschen und Tieren zu Gute kommen.

So wie man sagt, dass ein Freund in der Not derjenige ist, der mit Taten antwortet, sagen unsere lokalen Gruppen N'zotheka Kusingha Permaculture, Mwayiwathu Womens, Tithandizane Women's, Thandizo und Mwala-wa-Angoni Trekkers, dass sie in Discover einen solchen Freund haben.

Mit einem Herzen voller Dankbarkeit freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit zwischen Malawi und Discover. Im Namen aller unserer Gemeinschaftsgruppen möchte ich allen Mitgliedern der Discover-Familie viel Gesundheit und Glück wünschen.

Vielen Dank für all die Unterstützung. Wir arbeiten gemeinsam für eine bessere Welt!

Nelson Moyo